

## Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 4. Juni 2024, 20.10 Uhr bis 22.10 Uhr im Kirchgemeindehaus Strengelbach

<b>Vorsitz:</b>	Marianne Meier, Präsidentin der Kirchenpflege
<b>Kirchenpflege:</b>	Susanna Weber, Ressort Finanzen Gabriela Lack, Ressort Personal Tobias Siegrist, Ressort Liegenschaften Christa Steinhauer, Pfarrerin, Ressort Kirchliches Leben Beat Maurer, Sozialdiakon, Ressort Kirchliches Leben
<b>Entschuldigt:</b>	-
<b>Protokoll:</b>	Irene Ledermann
<b>Presse:</b>	die Journalisten des Zofinger Tagblatts nehmen nicht teil
<b>Stimmzählende:</b>	<i>Name</i> <i>Name</i>

### Traktandenliste

Begrüssung und Organisatorisches.....	2
Wahl der Stimmzähler und Wahlbüro .....	2
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2023.....	3
2. Ersatzwahl Mitglied Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2023 bis 2026.....	3
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 (inkl. Bemerkungen) .....	4
4. Kreditabrechnung Glocken- und Turmuhranlage Stadtkirche Zofingen.....	8
5. Kreditantrag Beschallung Kirche Strengelbach .....	11
6. Kreditantrag Immobilienstrategie.....	12
7. Orientierung aus der Kirchenpflege.....	14
8. Verschiedenes und Umfrage.....	15

## **Begrüssung und Organisatorisches**

Die Präsidentin Marianne Meier begrüsst die Anwesenden im Namen der Kirchenpflege.

Für die Einstimmung übergibt sie das Wort an Pfarrer Joël Guggisberg. Er berichtet, wie die Kirche Vorderwald entstanden ist und der Kirchenbau vor 75 Jahren im Jahr 1949 eingeweiht wurde. Beim Baustart des Gebäudes im Jahr 1939 ist der Funke für die Idee des Neubaus auf die Bevölkerung übergesprungen. Joël Guggisberg wünscht sich auch für die heutige Kirchgemeinde, dass Funken weiterspringen. Zum Abschluss spricht er ein Gebet.

Mit Hinweis auf §152 und §154 der Kirchenordnung stellt die Präsidentin die ordnungsgemässe Einberufung der Kirchgemeindeversammlung fest. Sämtliche Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum.

Es werden keine Anträge zur Traktandenliste gestellt.

Einzelne Entschuldigte für die heutige Versammlung werden nicht namentlich erwähnt.

Die Journalisten des Zofinger Tagblatts können an der Versammlung nicht teilnehmen, Pfarrer Joël Guggisberg wird einen Bericht über die Kirchgemeindeversammlung ans Zofinger Tagblatt zur Publikation zusenden.

## **Wahl der Stimmzähler und Wahlbüro**

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde Zofingen, die das 16. Altersjahr erreicht haben, auch Ausländerinnen und Ausländer. Marianne Meier liest das Organisationstatut § 4.

Die nicht stimmberechtigten Personen sind in dieser Versammlung überblickbar und werden nicht separiert. Marianne Meier weist darauf hin, dass sich die nicht stimmberechtigten Personen für die Stimmzählenden und das Wahlbüro bemerkbar machen müssen.

Als Stimmzählerin und Stimmzähler werden von der Versammlung ohne Gegenstimme gewählt:

*Name*, Stimmzählerin

*Name*, Stimmzähler

Total Mitglieder:	5'359
Unter 16 Jahren:	761
<b>Stimmberechtigte zum Verhandlungszeitpunkt:</b>	<b>4'598</b>
<b>Anwesende Stimmberechtigte zu Beginn:</b>	54
<b>Anwesende Stimmberechtigte ab 20.36 Uhr</b>	
<b>ab Traktandum 3:</b>	55
<b>Absolutes Mehr:</b>	28

Die Präsidentin Marianne Meier macht die Versammlung auf die wichtigsten Punkte zur ordentlichen Verhandlungsführung aufmerksam.

## 1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2023

Das Eintreten auf das Geschäft wird von der Versammlung nicht bestritten.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2023 wurde von der Kirchenpflege geprüft und in allen Teilen für richtig und vollständig befunden. Die Aufzeichnungen entsprechen dem tatsächlichen Verhandlungsverlauf und die gefassten Beschlüsse sind korrekt festgehalten.

Es gibt keine Wortmeldungen zum Protokoll.

### **Antrag:**

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2023 ist zu genehmigen.

### **Beschluss:**

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und an Irene Ledermann als Verfasserin verdankt.

## 2. Ersatzwahl Mitglied Rechnungsprüfungskommission für den Rest der Amtsperiode 2023 bis 2026

Das Eintreten auf das Geschäft wird von der Versammlung nicht bestritten.

Marianne Meier weist darauf hin, dass Christine Plüss Mitglied der Rechnungsprüfungskommission (RPK) ist. Seit dem 1. Mai 2024 arbeitet sie in der Verwaltung der Reformierten Kirchgemeinde Zofingen. Gemäss Abklärungen mit der Reformierten Landeskirche Aargau, ist es in Ordnung, dass sie die Rechnung 2023 noch geprüft hat, da sie im Jahr 2023 noch nicht in der Reformierten Kirchgemeinde Zofingen angestellt war. Die Prüfung der Rechnung 2023 war die letzte Aufgabe von Christine Plüss in der Rechnungsprüfungskommission.

Die Kirchenpflege hat als Nachfolgeregelung Marco Hauri für das Amt angefragt. Er wohnt in Strengelbach und ist diplomierter Betriebswirtschafter.

Marianne Meier führt die Abstimmung durch, ob jemand eine geheime Wahl wünscht. Die Kirchgemeindeversammlung verneint dies.

Marianne Meier führt die Wahl durch.

### **Antrag:**

Die Kirchenpflege empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung die Wahl von Marco Hauri (wohnhaft in Strengelbach) in die RPK für den Rest der Amtsperiode 2023 bis 2026.

### **Beschluss:**

Marco Hauri wird ohne Gegenstimmen in die RPK gewählt.

Marianne Meier gratuliert ihm herzlich zur Wahl.

### 3. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 (inkl. Bemerkungen)

Das Eintreten auf das Geschäft wird von der Versammlung nicht bestritten.

Marianne Meier erläutert den Ablauf des Traktandums.

1. Susanna Weber erklärt Rechnung
2. Andreas Gaberthüel, Präsident der RPK, erläutert die Prüfung durch die RPK und führt die Abstimmung durch.
3. Die Kirchenpflege und die Kirchengutsverwaltung darf nicht abstimmen.

### Bestandesrechnung 2023

Anhand der Präsentation erläutert Susanna Weber die Bestandesrechnung 2023.

Für die bessere Leserlichkeit werden in der Präsentation die Zahlen in TCHF angegeben.

#### 1001 Postcheck

1001.03 – 1001.05 KK Kirchkreise

Die PC-Konti der Kirchkreise wurden saldiert und auf das Konto der Verantwortungspakete überwiesen.

#### 1023 Liegenschaften Finanzvermögen

1023.10 Kredit MFH Wuhrmatt

Die Ausgaben für das Bauprojekt MFH Wuhrmatt beträgt per 31.12.2023 CHF 228'566.50.

#### 1143 Hochbauten (keine zweckgebundenen Güter)

1143.19 Kredit Erneuerung Glocken- und Turmuhranlage

Die Arbeiten zur Erneuerung der Glocken- und Turmuhranlage konnten abgeschlossen werden. Ende 2023 fehlen noch vereinzelt Rechnungen und die Gutschrift der Denkmalpflege des Bundes. Ende Jahr beträgt der Bestand des Kontos CHF 334'172.93.

### Laufende Rechnung 2023

Anhand der Präsentation erläutert Susanna Weber die Laufende Rechnung 2023.

Für die bessere Leserlichkeit werden in der Präsentation die Zahlen in TCHF angegeben.

#### 390 Behörden und Verwaltung

		Rechnung 2023		Budget 2023		+ / -	Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
390	Behörden und Verwaltung	407	5	426	3	-21	439	3

390.352 Steuerbezugsentschädigung

Die Steuerbezugsentschädigung beträgt 4% des Steuerertrags des Jahres 2023.

## 391 Kirchliches Leben

		Rechnung 2023		Budget 2023		+ / -	Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
<b>391</b>	<b>Kirchliches Leben</b>	<b>1'155</b>	<b>31</b>	<b>1'236</b>	<b>5</b>	<b>-107</b>	<b>1'191</b>	<b>16</b>

391.301.01 – 391.301.03 Besoldungen Pfarrer/Diakonie, Katechetinnen, Organisten  
Die Besoldungen im kirchlichen Leben betragen insgesamt CHF 820'771.85 und liegen CHF 12'228.15 unter dem Budget.

391.313.12 bis 391.313.28 Konti Verantwortungspakete  
Die von den Inhabern der Verantwortungspakete verwalteten Konti blieben CHF 68'511.71 unter dem Pauschalbudget. Es sind keine Anlässe ausgefallen. Die Ausgaben liegen unter dem Budget, das vorsichtig budgetiert wurde.

391.436 Rückerstattungen

Die Rückerstattungen setzen sich aus Unfalltaggeldern und der Praktikumsentschädigung von CHF 9'000.00 der Ref. Landeskirche Aargau für die Ausbildungsstelle Sozialdiakonie in Zofingen zusammen.

## 394 Liegenschaften / Infrastruktur

		Rechnung 2023		Budget 2023		+ / -	Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
<b>394</b>	<b>Liegenschaft / Infrastruktur</b>	<b>590</b>	<b>194</b>	<b>607</b>	<b>187</b>	<b>-24</b>	<b>566</b>	<b>199</b>

394.312 Wasser, Energie, Heizmaterial  
Die Ausgaben für Energie und Wärme sind nicht so markant gestiegen wie befürchtet. Es wurde CHF 70'810.18 weniger als budgetiert ausgegeben.

394.313.02 Umgebung, Pflanzen / Kirche, KGH

Mehrausgaben durch die Rodung des Bambus im Gesamtbetrag von CHF 12'739.20 auf dem Land «im Einschlag» Zofingen.

394.14.01 – 314.13 Liegenschaften

Die Gesamtausgaben für den Unterhalt der Liegenschaften beträgt CHF 103'440.96 und liegt CHF 37'940.96 über dem Budget. Davon wurden CHF 7'561.50 von der Aarg.

Gebäudeversicherung getragen (siehe 394.436) (Blitzschaden Kirchturm Strengelbach).

Susanna Weber erwähnt als Beispiel einige Ausgabenposten.

394.318.01 Haftpflicht- und Sachversicherung

Die Versicherungsprämien der Aarg. Gebäudeversicherung wurden dem erhöhten Wohnbaupreisindex angepasst. Dies führt zu einer Erhöhung der Versicherungswerte um 6,6% und zu einer Prämienhöhung.

## 394.427.01 Mieterträge Häuser / Wohnungen

Weniger Einnahmen als budgetiert, da der Familienverein im Eichhölzli Mühlethal gekündigt hat. Die Nebenkostenerträge der Mietenden werden auf ein Durchlaufkonto überwiesen und jährlich abgerechnet.

## 394.427.02 Benutzungsgebühren

Die Benutzungsgebühren sind höher als budgetiert. Es gab eine gute Auslastung der zu vermietenden Räume in den kirchlichen Gebäuden.

## 395 Beiträge / Zuwendungen

		Rechnung 2023		Budget 2023		+ / -	Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
395	Beiträge / Zuwendungen	100		100		0	100	

## 396 Vermögens- und Schuldverwaltung

		Rechnung 2023		Budget 2023		+ / -	Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
396	Vermögens- / Schuldverw.	43		46		-3	86	

## 396.321 Zinsen und kurz-, langfristige Schulden

Mehrausgaben gegenüber Budget, da die Zinsen für die Festvorschüsse gestiegen sind.

## 396.331

Vorgeschriebene Abschreibung von CHF 23'009.10 = 10% des Nettoverwaltungsvermögens.

## 397 Steuern inkl. Landeskirche

		Rechnung 2023		Budget 2023		+ / -	Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
396	Vermögens- / Schuldverw.	43		46		-3	86	

## 397.361 Zentralkassenbeitrag

Der Zentralkassenbeitrag beträgt 2.3% der Gemeindesteuern des Jahres 2021.

## 397.400.01 – 400.06 und 421 Steuereinnahmen

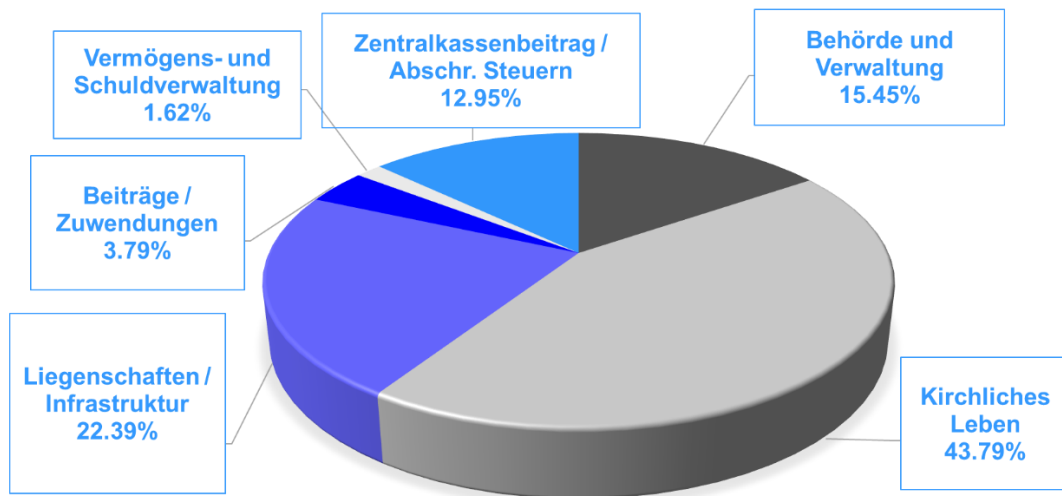
Die Gesamteinnahmen der Steuern liegen CHF 24'853.40 unter dem Budget. Der Steuerfuss beträgt unverändert 18%.

# Reformierte Kirche Zofingen

Zofingen Strengelbach Vorderwald

400.01 bis 400.03	Steuern		2'429		2'447	-18		2'479
400.04	Steuern aus Vorjahren		86		100	-14		75

Aufwand Laufende Rechnung:



Susanna Weber erläutert die Überschussverteilung:

## Überschussverteilung:

CHF	168'663.33	Saldo per 31.12.2023
- CHF	23'009.10	10% vorgeschriebene Abschreibungen
<hr/>		
= CHF	<b>145'654.23</b>	<b>Zwischentotal</b>
- CHF	66'163.83	Zusätzliche Abschreibungen
- CHF	79'490.40	Zuweisung an Eigenkapital

Nach der Überschussverteilung beträgt das Verwaltungsvermögen TCHF 1'570 und das Eigenkapital TCHF 1'107

Andreas Gaberthüel, Präsident der RPK, erläutert, dass die Rechnungsprüfung am 7. Mai 2024 durchgeführt wurde.

Karin Boss (für heute entschuldigt), Jürg Bärlocher, Christine Plüss und er haben die Rechnung geprüft. Die Unterlagen zur Rechnung 2023 hat die RPK Anfangs April 2024 erhalten, bevor Christine Plüss ihre Arbeit auf der Verwaltung aufgenommen hat.

Eine Herausforderung für die RPK war die Umstellung der Buchhaltung von «Kirchkreisen» zu «Verantwortungspaketen». Sie fanden sich aber dann gut zu recht.

Die gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften der Rechnungsführung wurden eingehalten. Die Rechnung wurde durch Stichproben geprüft und die Bestände der Bank- und Postkonti wurden kontrolliert.

Es gibt keine Beanstandungen seitens RPK, die Rechnung wurde durch Irene Ledermann korrekt geführt. Bei Fragen seitens der RPK haben Susanna Weber und Irene Ledermann kompetent Auskunft gegeben. Die RPK empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung die Rechnung anzunehmen und der Kirchenpflege Entlastung zu erteilen.

Die Kirchgemeindeversammlung stellt keine weiteren Fragen.

Andreas Gaberthüel führt die Abstimmung durch.

### **Antrag:**

Die Jahresrechnung 2023 sowie die vorgeschlagene Überschussverteilung sind zu genehmigen.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen und der Kirchenpflege wird Entlastung erteilt.

Andreas Gaberthüel begrüsst Marco Hauri herzlich als Mitglied der RPK.

Marianne Meier bedankt sich für die Rechnungsführung bei allen Personen die an der Rechnung beteiligt waren, bedankt sich bei Susanna Weber und Irene Ledermann für die Rechnungsführung und der Rechnungsprüfungskommission für die Prüfung der Rechnung.

Marianne Meier macht die Versammlung darauf aufmerksam, dass es neu 55 Stimmberechtigte sind und das absolute Mehr 28 beträgt.

## **4. Kreditabrechnung Glocken- und Turmuhranlage Stadtkirche Zofingen**

Das Eintreten auf das Geschäft wird von der Versammlung nicht bestritten.

Tobias Siegrist präsentiert die Kreditabrechnung «Glocken- und Turmuhranlage Stadtkirche Zofingen» und die ausgeführten Arbeiten mit Hilfe von Bildern.

Im Januar 2023 wurde mit den ersten Vorbereitungsarbeiten begonnen. Es wurde eine Arbeitsplattform auf der Südseite des Kirchturmes angebracht. In Schnitt und Turmgrundrissen wird ersichtlich, weshalb dies notwendig war.

Die Erneuerung Glocken- und Turmuhranlage Stadtkirche Zofingen konnte erfolgreich durchgeführt und die Arbeiten abgeschlossen werden. Die meisten «Kinderkrankheiten» sind überstanden, einige Dinge stehen noch unter Beobachtung und werden in Angriff genommen (z.B. Glocke 2).

Tobias Siegrist zeigt weitere Bilder vom Zifferblatt, das in der Luft transportiert wird, von der mechanischen Uhr und den Glocken.



Üblicherweise wird bei Hochbauprojekten der Kostenvoranschlag mittels eines Baukostenplans (BKP) erstellt, ähnlich dem Kontenplan einer Buchhaltung. Wird es etwas kompliziert, können bei Unternehmen Offerten eingeholt und diese Zahlen verarbeitet werden. Diese Strukturen vereinfachen auch die spätere Offertphase mit einem Preisvergleich.

I.d.R. bedeutet dies:  $\text{Ausmass (z.B. Fläche)} \times \text{Grundpreis (Preis pro m}^2\text{)} = \text{Kosten}$

Für die Erneuerung Glocken- und Turmuhranlage wurde der Kostenvoranschlag (KV) ausschliesslich auf Basis von Offerten erstellt. Zudem sind hier die offerierenden Unternehmen gleichzeitig auch die Experten. Zu Beginn wurde deshalb versucht, sinnvolle Pakete (z.B. Paket Glocken) zu bilden, in der Absicht, diese Pakete als Ganzes einem Unternehmer zu vergeben. Angefragt für jeweils alle Gewerke wurden MuriBaer, Muff und Rüetschi. Berücksichtigt wurden dann MuriBaer und Rüetschi. Bei der Vergabe hat sich dann gezeigt, dass die beiden Unternehmer diese Pakete teilweise anders zusammensetzen würden, was zu einem Paket «MuriBaer» (Uhr und Steuerung) und einem zweiten Paket «Rüetschi» (Glocken) führte.

## Sanierung Stadtkirche Zofingen 4800 Zofingen, 4. Etappe (2022/23)

Arbeitsgattung	Kurzbeschreibung	Voranschlag CHF	Rechnung
<b>01 Paket „Hardware Glocken“</b>		<b>207'000.00</b>	<b>226'876.83</b>
Vorbereitungen, Messungen	Schwingungsmessungen, Ermüdungsmessungen, Nachweise	10'000.00	134'760.05
Glockenantrieb und Steuerung	Drehstrommotoren z.T. neu, Demontagen, Sensoren	40'000.00	
Joche und Glocken	Demontage, Ersatz Achsen, Ersatz Lagerringe, Drehen der Glocken, Kran	80'000.00	
Klöppel	Demontage und Revision der Aufhängungen, Ersatz, Transporte	50'000.00	53'240.00
Schlagwerke	optional - Demontage, Hammerzüge neu, Korrosionsschutz	12'000.00	
Elektroarbeiten (spezifisch)	Elektrotabelleau, Überspannungsschutz, Schemen	15'000.00	6'946.80
<i>Schreinerarbeiten</i>	Nistkästen, Fensternetz		3'868.50
<i>Baumeisterarbeiten</i>	Gerüst		27'127.58
<i>Planung, Einrichtung</i>			933.90
<b>02 Paket „Software Steuerung“</b>		<b>10'000.00</b>	<b>53'320.00</b>
Vorbereitungen		1'000.00	
Glockencomputer	Ersatz bestehender Läutcomputer	8'000.00	
Elektroarbeiten (spezifisch)		1'000.00	
<b>03 Paket „Turmuhr“</b>		<b>23'000.00</b>	<b>87'251.45</b>
Pendelsynchronisation	Uhr läuft wieder mechanisch	7'000.00	
Sandstrahlen Uhrwerk	Umfassende Revision gesamte Uhr	10'000.00	
Montage, Weiteres		6'000.00	
<b>04 Paket „Nebearbeiten“</b>	bei Ausführung der Pakete 01 und 02 zwingend	<b>24'000.00</b>	
Anpassungen Glockenstuhl		10'000.00	
Sicherungen Arbeitssicherheit		13'000.00	
Signalisation, Alarmierung		1'000.00	

# Reformierte Kirche Zofingen

Zofingen Strengelbach Vorderwald

<b>05 Paket „Elektroarbeiten“</b>		<b>15'000.00</b>	<b>10'630.00</b>
Zuleitungen, Potentialausgleich, Blitzschutz	Der Elektroteil ab Elektrotabelleau im Turm ist im Paket "01 Hardware Glocken" enthalten	15'000.00	10'630.00
291 Honorar Architekt	Annahme, Abrechnung gem. Auftrag vom 21.04.17 und Zusatzvereinbarung vom 07.10.19	21'000.00	55'739.60
296 Honorar Spezialisten	Annahme (z.B.- Abklärungen durch Statiker)	2'000.00	
510 Bewilligungen, Gebühren	Platzmiete für Fahrzeuge, Abstellplatz Unternehmer, Bewilligung, etc.	2'000.00	
580 Rückstellungen und Reserven	ca. 10%	30'000.00	
<b>Total inkl. 7.7% MWSt.</b>		<b>334'000.00</b>	<b>433'817.88</b>
<b>Total Beiträge</b>			<b>-122'810.30</b>
Beitrag Denkmalpflege Kanton Aargau, Zifferblätter und Zeiger			-10'334.00
Beitrag Denkmalpflege Kanton Aargau, Glocken- und Turmuhranlage			-44'600.00
Beitrag Denkmalpflege Bund, Glocken- und Turmuhranlage			-40'000.00
Beitrag Einwohnergemeinde Zofingen, Glocken- und Turmuhranlage			-27'876.30
Total Ausgaben			<b>311'007.58</b>
<b>Kreditunterschreitung</b>			<b>- 22'992.42</b>

Die wesentlichen beiden Punkte für die Abweichung, resp. für den revidierten Kostenvoranschlag sind die zusätzliche Revision der Ziffern und Zeiger (abgedeckt durch Stadt, Kanton, Bund) und das Gerüst ohne Verankerung am Turm. Aber auch der Planungsmehraufwand wegen der Projekterweiterung und wegen der Dokumentation der Pläne führten zu zusätzlichen Kosten. Die Bauteuerung und die Turmdohlen haben auch zu einer Verteuerung geführt.

Beim Kostenvoranschlag war, wie bereits erwähnt, der Anteil für die Zeiger und Zifferblätter nicht enthalten. Dieser (Anteil) konnte aber durch Beiträge Dritter vollständig abgedeckt werden. Dies alles führt zu z.T. erheblichen Differenzen zwischen Kostenvoranschlag und Rechnung. Nach Abzug der Beiträge von Stadt, Kanton und Bund wird der Kredit jedoch eingehalten.

Die Gesamtausgaben betragen CHF 433'817.88 und liegen CHF 99'817.88 über dem Kredit. Insgesamt sind CHF 94'934.00 Beiträge der Denkmalpflege und CHF 27'876.30 (Effektiv CHF 30'000.00, die Stadt hat Gebühren für Grund und Boden vom Beitrag abgezogen) von der Einwohnergemeinde Zofingen eingegangen, somit liegen die Nettoausgaben bei CHF 311'007.58. Der Kredit wird somit um CHF 22'992.42 unterschritten.

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Kreditabrechnung der Erneuerung Glocken- und Turmuhranlage am 7. Mai 2024 geprüft und der Kirchgemeindeversammlung zur Annahme empfohlen.

Es werden Fragen gestellt.

*Name* erkundigt sich, wieso das Honorar des Architekten zweieinhalb mal höher ist als budgetiert.

# Reformierte Kirche Zofingen

Zofingen Strengelbach Vorderwald

Tobias Siegrist erklärt, dass zusätzliche Arbeiten, wie das Erstellen von digitalen Plänen, ausgeführt wurden. Zudem hat die Thematik der Vögel und das Koordinieren mit der Errichtung der Mobilfunkanlage zu höherem Arbeitsaufwand geführt. Die Dokumentation für die Denkmalpflege, sowie die Überwachung der Eingänge dieser war aufwändig. Durch Nachhaken der Architekten hat sich herausgestellt, dass ein nachfolgender Betrag von ungefähr CHF 10'000.00 für die Turmuhrsanierung eintreffen wird.

Name informiert, dass die Mobilfunkantenne soviel Wärme abgibt, dass diese zum Heizen der Stadtkirche verwendet werden könne.

Tobias Siegrist dankt für den Hinweis und wird das überprüfen.

Name will wissen, ob das Gerüst auch für die Erstellung der Mobilfunkantenne genutzt wurde und wie viel dieses Unternehmen dafür bezahlt hat.

Tobias Siegrist bejaht dies. Die Axians habe einen Teil der Kosten des Gerüsts vergütet.

Die Versammlung stellt keine weiteren Fragen.

## **Antrag:**

Die Kreditabrechnung 4. Etappe Stadtkirche Zofingen „Erneuerung Glocken und Turmuhranlage“ mit den Bruttoausgaben von CHF 433'817.88 ist zu genehmigen.

## **Beschluss:**

Der Antrag wird ohne Gegenstimme genehmigt.

## **5. Kreditantrag Beschallung Kirche Strengelbach**

Das Eintreten auf das Geschäft wird von der Versammlung nicht bestritten.

In der Kirche Strengelbach wurde letztmals im Jahr 2012 ein Teil der Beschallungsanlage erneuert (ca. CHF 16'000.00). Den heutigen Bedürfnissen wird diese Anlage leider nicht mehr gerecht, weder in akustischer noch in technischer Hinsicht. Die Kirchenpflege und die Kirchenkommission Strengelbach wünschen eine dem heutigen Stand entsprechende Anlage. Die neue Anlage soll bedienerfreundlicher werden, eine Videoanlage integrieren und die Wiedergabe von Sprache und Musik ermöglichen. Die Kirchenpflege sieht den Handlungsbedarf, schliesslich mussten in den letzten Jahren auch die Beschallungsanlagen in Zofingen und Vorderwald ersetzt werden.

Die Zusammenstellung der Kosten basiert auf Offerten (Firma Kilchenmann AG und der Firma Infoton AG). Falls der Kreditantrag durch die Kirchgemeindeversammlung genehmigt wird, entscheidet die Kirchenpflege mit welcher Firma die Arbeiten ausgeführt werden.

### **Erneuerung Beschallungsanlage Kirche Strengelbach**

Audio- und Videoanlage	CHF 35'000.00
Steuerungssystem	CHF 17'000.00
Dienstleistungen	CHF 18'000.00
Reserve	CHF 10'000.00
<b>Total Kredit</b>	<b>CHF 80'000.00</b>

Es werden Fragen gestellt.

*Name* möchte gerne mehr Informationen über die Videoanlage und ob die neue Anlage abschliessbar sein wird.

Tobias Siegrist erklärt, dass bei der neuen Anlage Ton und Video kombinierbar sein wird. Ähnlich wie bei einem Kinobetrieb.

Das Anliegen betreff Abschliessbarkeit wird für die Umsetzung aufgenommen.

Es werden keine weiteren Fragen von der Versammlung gestellt.

### **Antrag:**

Für die Beschallung der Kirche Strengelbach sei von der Kirchgemeindeversammlung ein Kredit im Betrag von CHF 80'000.00 zu genehmigen.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

## **6. Kreditantrag Immobilienstrategie**

Das Eintreten auf das Geschäft wird von der Versammlung nicht bestritten.

Tobias Siegrist zeigt den Situationsplan mit den Gebäuden und Landparzellen der Ref. Kirchgemeinde Zofingen.

Die Kirchenpflege möchte langfristig keine Steuergelder mehr für die Liegenschaften der Kirchgemeinde ausgeben. Sie sieht den Weg zu diesem Ziel in einem ausgewogenen Immobilienportfolio. Dabei könnten Renditeobjekte die Kosten von Gebäuden mit niedrigem Mietertrag (Kirchen, KGH) quersubventionieren. Ein Weg übrigens, den Freikirchen schon seit langem gehen (Neuapostolische Kirche an der Funkenstrasse, Connect (Pfingstmission) beim Funkenpark).

Die «Strategiekommission Liegenschaften» hat sich deshalb mit zwei Architektinnen des Büros für Bauökonomie getroffen. Das Büro illustrierte und erläuterte basierend auf vergleichbaren Objekten die Vorgehensweise für die Erarbeitung einer «Immobilienstrategie für die Ref. Kirchgemeinde Zofingen».

Als erstes wird eine konsequent geführte Bestandsaufnahme mit wichtigen Daten über Quantität und Qualität der Immobilien erhoben. Auch die momentane Nutzung der Räumlichkeiten wird untersucht. Schlussendlich sollen verschiedene Lösungsvarianten (Verkauf, Vermietung, Eigengebrauch, Neubau etc.) für die Liegenschaften erarbeitet werden. Einerseits sind die Mitglieder der Kirchenpflege in der Regel keine Immobilienspezialisten und andererseits umfasst das Liegenschaftenportfolio der Ref. Kirche Zofingen Gebäude im kumulierten Versicherungswert (AGV) von ca. CHF 45'000'000.

Die Kirchenpflege begrüsst es, eine externe Stelle zu beauftragen, um zukünftige Entscheide auf eine fachlich fundierte und sorgfältig ausgearbeitete Grundlage abzustützen und teure Fehlentscheide zu vermeiden.

Es werden Fragen gestellt.

*Name*, Mitglied beim Bauprojekt MFH Wuhrmattstrasse, möchte wissen ob das Projekt MFH Wuhrmatt mit den Ausgaben von CHF 228'566.50 abgeschlossen sei oder ob noch weitere Ausgaben dazu kommen.

Tobias Siegrist informiert, dass das Bauprojekt sistiert ist und zurzeit keine weiteren Kosten dazu kommen.

*Name* erkundigt sich, wie die Umsetzung der Immobilienstrategie sein soll. Es gibt auch die Möglichkeit Land im Baurecht zu vergeben. Die Ausgaben von CHF 55'000.00 müssen gut überlegt sein. Er empfiehlt die Ausarbeitung eines Pflichtenhefts. Es wurde ein beachtlicher Betrag für das Projekt Wuhrmattstrasse ausgegeben. Es beruhigt ihn, dass die Ref. Kirchgemeinde Zofingen das Projekt sistiert hat, da die Rendite sank. Er bittet die Kirchenpflege seine Überlegungen miteinzubeziehen.

Tobias Siegrist erklärt, dass es sich bei der Erläuterung der Immobilienstrategie um keine abschliessende Liste handelt und auch Baurechte geprüft werden.

Marianne Meier erklärt, dass der Prozess durch ein externes Büro ausgearbeitet wird. Es werden verschiedene Personen und die «Strategiekommission Liegenschaften» involviert sein. Als erstes wird eine konsequent geführte Bestandsaufnahme mit wichtigen Daten über Quantität und Qualität der Immobilien erhoben. Danach werden verschiedene Lösungsvarianten oder Vorgehensweisen aufgezeigt. Die Kirchenpflege begrüsst die Unterstützung von Fachleuten.

*Name* erkundigt sich ob die Kirchenpflege mit der Reformierten Landeskirche Aargau in Kontakt getreten ist. Eventuell könnte da Unterstützung angefordert werden um eine kostengünstigere Immobilienstrategie zu erarbeiten.

*Name* macht auf die «Kirchenreform 26/30» der Ref. Landeskirche Aargau aufmerksam. Die Querfinanzierung wird da thematisiert. Es könnte auf viel Fachwissen zugegriffen werden. Es ist der falsche Zeitpunkt eine eigene Immobilienstrategie zu erarbeiten, der Prozess der «Kirchenreform 26/30» soll abgewartet werden.

Tobias Siegrist erläutert, dass es einen Immobilienfonds der Landeskirche gibt. Dieser unterstützt Kirchgemeinden bei der Erarbeitung einer Immobilienstrategie maximal mit CHF 10'000.00. Die Ref. Kirchgemeinde Zofingen wird einen Antrag um Unterstützung stellen.

Tobias Siegrist war bei der Arbeitsgruppe Liegenschaften der Kirchenreform 26/30 dabei. Er beurteilt das Fachwissen nicht als ausgeprägt. Natürlich wird Vorhandenes von der Ref. Landeskirche Aargau in die Immobilienstrategie miteinbezogen.

Beat Maurer, Sozialdiakon und Mitglied des Kirchenrates, erklärt, dass die «Kirchereform 26/30» keine ausgearbeitete Immobilienstrategie für die Kirchgemeinden im Kanton Aargau ausarbeitet. Jede Kirchgemeinde muss seine Immobilienstrategie selber erarbeiten.

Seiner Meinung nach gibt es in der Landeskirche der Ref. Kirchgemeinde Aargau keine Fachleute die eine kostengünstigere Immobilienstrategie ausarbeiten.

Marianne Meier führt aus, dass sie in der «Strategiekommission Liegenschaften» dabei ist. Die Ausarbeitung der Immobilienstrategie ist sehr praktikabel. Es soll auch ein Tool für die Verwaltung zur Verfügung stehen um die nächsten Vorhaben betreff Liegenschaften zu planen.

*Name* möchte wissen, ob das Büro auf kirchliche Gebäude ausgerichtet ist.

Marianne Meier erklärt, dass der Entscheid von der Kirchenpflege noch nicht gefällt ist, die Arbeiten mit dem erwähnten Büro durchzuführen. Dieses Büro hat aber bereits Gemeinden und Schulen beraten. Es liegt in der Verantwortung der Kirchenpflege die Anliegen der Kirchgemeinde einzubringen.

Tobias Siegrist unterstreicht, dass es um die Erarbeitung von Lösungsstrategien geht und eine höhere Planbarkeit bei den Immobilienausgaben das Ziel ist.

*Name* begrüsst die Ausarbeitung einer Immobilienstrategie. Er begrüsst die Nutzung der Immobilien um die Finanzen der Ref. Kirchgemeinde Zofingen zu stützen. Für ihn ist es wichtig, dass etwas Handfestes umgesetzt wird. Er begrüsst die Ausarbeitung durch fachkompetente Personen, die von der Rentabilisierung von Immobilien eine Ahnung haben.

Joël Guggisberg ergänzt, dass viele Daten erhoben werden um eine Basis zu schaffen um Entscheidungen zu treffen. So wird eine gute Grundlage für Entscheidungen erschaffen.

Die Versammlung stellt keine weiteren Fragen.

Marianne Meier führt die Abstimmung durch.

### **Antrag:**

Für die Ausarbeitung einer Liegenschaftsstrategie soll die Kirchgemeindeversammlung einen Kredit in der Höhe von CHF 55'000.00 genehmigen.

### **Beschluss:**

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Die Kirchenpflege wird laufend über weitere Schritte bei der Immobilienstrategie informieren.

## **7. Orientierung aus der Kirchenpflege**

### **Orientierung**

### **Information Renovation Pfarrhaus Breitbachstrasse Strengelbach**

Tobias Siegrist zeigt sich erfreut, dass das Traktandum «Kreditantrag Immobilienstrategie» angenommen wurde.

Tobias Siegrist erklärt, dass die Kirchenpflege zuerst eine Immobilienstrategie erarbeiten möchte, um auf deren Basis im Bereich der Immobilien zu entscheiden. Das heisst die Kirchenpflege möchte (grössere) Entscheide im Bereich «Liegenschaften» wenn möglich erst nach deren Erarbeitung fällen.

Im Speziellen betrifft dies nun auch das Pfarrhaus an der Breitbachstrasse 15 in Strengelbach, wo die Familie Maurer nach 26 Jahren ausziehen wird. Momentan möchte die Kirchenpflege lediglich die nötigsten Arbeiten durchführen lassen, eine sogenannte Pinselrenovation. Zu einem späteren Zeitpunkt wird sich zeigen, ob der Status quo, eine umfassende Renovation oder aber der Verkauf der Liegenschaft das wirtschaftlich «Richtige» ist.

Erste Gespräche mit Mietinteressenten haben bereits stattgefunden.

*Name* möchte wissen, ob das Breitbachpfarrhaus nun leer stehen bleibt.

Tobias Siegrist erklärt, dass das Nötigste renoviert wird (Pinselrenovation). Danach wird das Breitbachpfarrhaus vermietet.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

## **Information Sozialdiakonie-Stelle Strengelbach**

Gabriela Lack begrüsst die Versammlung.

Ganz besonders Willkommen heisst sie *Name* und bittet ihn nach vorne.

Er beginnt ab 1. August 2024 als Sozialdiakon zu fünfzig Prozent in Strengelbach und wird im Sommer 2024 das TDS abschliessen.

## **Information Pfarrstelle Strengelbach**

Gabriela Lack informiert, dass *Name* ihre Stelle per Ende August 2024 gekündigt hat. Die Kirchenpflege bedauert dies sehr.

*Name* nimmt zu ihrem Rücktritt vom Amt persönlich Stellung. Sie ist sehr gerne Pfarrerin in der Ref. Kirchgemeinde Zofingen, hat gemerkt, dass das Jonglieren von Familie und Pfarrerin in einer Kirchgemeinde für sie schwierig ist. Sie hat die Chance erhalten eine Stelle in der Spitalseesorge per 1. September 2024 anzutreten. Sie wird in der Kirchgemeinde bis dahin noch einiges abschliessen. Der Abschiedsgottesdienst findet am PH-Gottesdienst vom 22. September 2024 um 10.15 Uhr in der Kirche Strengelbach statt.

Sie und ihre Familie bleiben in Strengelbach wohnhaft und werden sich gerne auch freiwillig in der Kirchgemeinde engagieren.

Gabriela Lack bedankt sich und freut sich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit *Name*.

Die Kirchenpflege hat die Stelle ausgeschrieben und freut sich auf Bewerbungen.

## **Jubiläen / Begrüssungen / Verabschiedungen**

### Ehrenamtliche (MM)

*Aus Datenschutzgründen werden die Verabschiedungen / Begrüssungen / Jubiläen nicht namentlich auf der Internetseite publiziert.*

### Angestellte (GL)

*Aus Datenschutzgründen werden die Verabschiedungen / Begrüssungen / Jubiläen nicht namentlich auf der Internetseite publiziert.*

## **8. Verschiedenes und Umfrage**

### **Verschiedenes**

#### **Publikation von *Name***

Marianne Meier präsentiert ein Bild aus dem Werk von *Name*. Sie gratuliert *Name* zu seiner Publikation «Juden und Christen – Kunstwerke mit antijudaistischem Inhalt in und um die Stadtkirche Zofingen». Sie überreicht ihm ein kleines Präsent.

*Name* bedankt sich herzlich. Er hat sich mit den Kunstwerken der Stadtkirche befasst. Die Publikation «Juden und Christen – Kunstwerke mit antijudaistischem Inhalt in und um die Stadtkirche Zofingen» kann bei ihm für CHF 12.00 bezogen werden. Er bedankt sich für die

# Reformierte Kirche Zofingen

Zofingen Strengelbach Vorderwald

Unterstützung durch die Stadt Zofingen und die Kirchenpflege der Ref. Kirchgemeinde Zofingen, sowie bei *Name* für das Layout.

## **Umfrage**

Es gibt keine Wortmeldungen unter Umfrage.

Marianne Meier bedankt sich zum Schluss bei der Kirchgemeindeversammlung und bittet den Dank weiterzutragen.

Die Präsidentin weist zum Abschluss darauf hin, dass die heutigen Beschlüsse dem fakultativen Referendum unterliegen und innert 10 Tagen Beschwerde eingelegt werden kann. Sie stellt die Frage, ob die Verhandlungsführung so in Ordnung war. Die Verhandlungsführung wird ohne weitere Rückmeldung von den Mitgliedern gutgeheissen und die Versammlung ist damit abgeschlossen.

Marianne Meier bedankt sich bei allen für die Anwesenheit und lädt alle zum Imbiss und gemütlichen Zusammensein ein. Sie bedankt sich auch beim Sigristenteam für die Vorbereitungen.

**Die Präsidentin:**

**Der Aktuar:**

**Die Protokollführerin:**

Marianne Meier

Beat Maurer

Irene Ledermann